

Arbeitsblatt zum *Hochschulpraktikum*

1. Überlegen Sie sich, was Sie durch das Hochschulpraktikum in Erfahrung bringen und beobachten wollen. Nutzen Sie die folgenden Fragen als Anregung und ergänzen Sie sie durch eigene.

- Welche Unterschiede zum Schulunterricht gibt es?
- Wie läuft eine Lehrveranstaltung ab?
- Welche Medien werden eingesetzt?
- Wie sind die Studierenden in die Lehrveranstaltung eingebunden?
- Werden in den Lehrveranstaltungen Hausaufgaben vergeben?
- Gibt es einen typischen Uni-Alltag? Wenn ja, wie sieht der aus?

- _____
- _____
- _____

Notieren Sie Ihre Eindrücke

2. Erstellen Sie eine Übersicht über die Veranstaltungen, die Sie während Ihres Hochschulpraktikums besucht haben.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30-09:00					
09:00-11:00					
11:00-13:00					
13:00-14:00					
14:00-16:00					
16:00-18:00					
18:00-20:00					

3. Reflektieren Sie das Hochschulpraktikum, indem Sie die gewonnenen Informationen sowie Ihre Eindrücke mit Freunden, Eltern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung besprechen.

Berücksichtigen Sie für den weiteren Prozess Ihrer Studienorientierung die folgenden Leitfragen und ergänzen Sie sie ggf. durch eigene.

- Wurden meine Erwartungen an den Campusbesuch erfüllt? Wenn nein, warum nicht?
- Welche Informationen waren für mich neu? Was hätte ich nicht erwartet?

Recherchieren Sie einzelne Studiengänge, die Sie interessieren, und beziehen Sie die folgenden Fragen in Ihren Studienwahlprozess ein.

- An welchen Hochschulen kann ich diesen Studiengang studieren? Gibt es inhaltliche Unterschiede?
- Bieten sowohl Universitäten als auch Fachhochschulen diesen Studiengang an? Worin liegt der Unterschied?
- Welche Zugangsvoraussetzungen hat dieser Studiengang an den einzelnen Hochschulen?

Hier ist Platz für Ihre Notizen

HINWEIS

Die Entscheidung für einen Studiengang ist ein komplexer Prozess, bei dem viele Aspekte berücksichtigt werden wollen und auch einige Faktoren unbekannt sind und bleiben werden. Beginnen Sie daher frühzeitig mit dem Informieren, Recherchieren, Reflektieren und Vergleichen. Behalten Sie dabei aber im Hinterkopf: Es gibt keine perfekte oder einzig richtige Wahl! Jeder ist für mehr als einen Studiengang oder Beruf geeignet. Und falls es doch nicht passt: Die Studienwahl ist eine Entscheidung, die sich korrigieren lässt. Von dort aus, wo Sie dann gerade stehen, mit dem Wissen und den Erfahrungen, können Sie sich neu zu orientieren.